

# München leuchtet

## Farbspiele in Kirche und Tunnel: Aktionen zur Lichtwoche

**SENDLING** Dieses Jahr ist die Landeshauptstadt zum ersten mal dabei, wenn international die Lichtwoche gefeiert wird. Von Donnerstag, 8., bis Samstag, 10. Oktober, werden dabei überall im Stadtgebiet Aktionen rund um das Thema Licht und Beleuchtung Bürgern und Fachpublikum vorgestellt. „Damit soll die Öffentlichkeit sensibilisiert werden, wie wichtig eine gute Beleuchtung nicht nur für die Optik von Innenräumen und Architektur ist“, sagt Emre Onur (Foto), Chefredakteur der Zeitschrift „Licht“. „Auch unsere Gesundheit, unsere Physis und Stimmungen werden vom Licht

beeinflusst.“ Der 41-jährige organisiert zusammen mit der lichttechnischen Gesellschaft

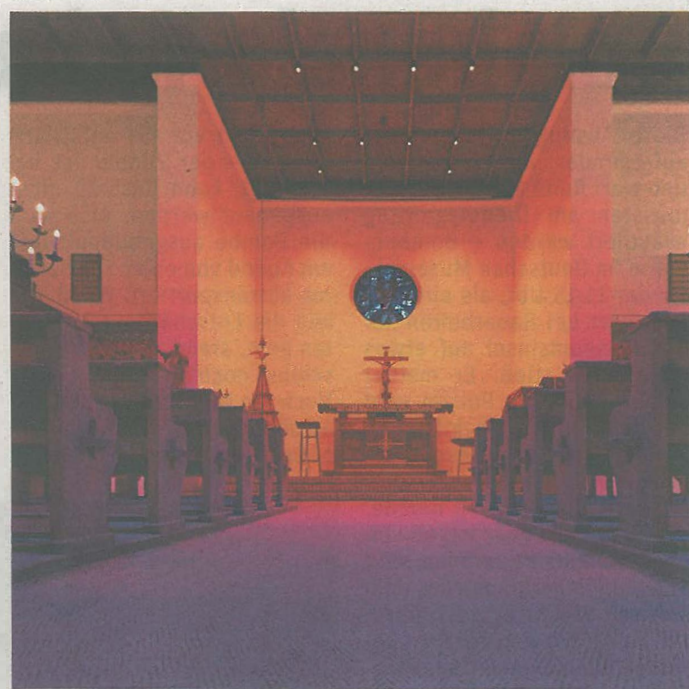


**Emre Onur, 41, Chefredakteur im Münchner Pflaum Verlag**

und dem Bund deutscher Innenarchitekten die Lichtwoche für die Hauptstadt. Los geht's am Freitag, 8. Oktober, um 18 Uhr mit der Preisver-

leihung eines Studentenwettbewerbs zum Thema Licht an der Kunstakademie. Die Aktivisten von „Guerilla Lighting“ sind ab 20.30 Uhr mit einer Show-Einlage dabei. Neben Lichtinstallationen, wie in der Stephanuskirche, wo mit LEDs der Kirchenraum in krachendes Rot oder Blau getaucht werden kann, gibt es auch Fachvorträge, zum Beispiel am Luise-Kieselbach-Tunnel. Am 9. Oktober wird dort ab 17 Uhr die aufwändige Tunnelbeleuchtung vorgestellt. Im Anschluss kann durch eine Pannenbucht ein Blick in den Tunnel geworfen werden. Anmeldung unter [www.lichtwoche-muenchen.de](http://www.lichtwoche-muenchen.de).

**mw**



**Lichtinstallation mit LEDs in der Stephanuskirche.**

Foto: kn